



17. Oktober 2018
17.30 – 19.30 Uhr

Öffentliche Podiumsdiskussion

Allianzen bilden – Jüdisch-Muslimischen Dialog stärken

Der Jüdisch-Muslimische Dialog als Strategie im Kampf gegen Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus ist in den USA schon seit einigen Jahren institutionalisiert. Inspiriert von den Erfahrungen und Erfolgen aus den USA wollen wir uns darüber austauschen, inwiefern jüdisch-muslimische Zusammenarbeit auch für unsere Gesellschaft von Bedeutung sein könnte.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns über die Chancen und Grenzen jüdisch-muslimischer Zusammenarbeit in Deutschland zu diskutieren.

BEGRÜSSUNG

Dervis Hizarci Vorsitzender KIgA

- **Sawsan Chebli** Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, Berlin
- **Susanne Krause-Hinrichs** Geschäftsführerin der F.C. Flick Stiftung, Potsdam
- **Robert Silverman** ehemals AJC, Direktor der Abteilung Jüdisch-Muslimische Beziehungen, New York
- **Dr. Sayyid Syeed** Direktor der Islamic Society of North America, Washington DC

MODERATION

Cristina Finch Leiterin der Toleranz- und Antidiskriminierungsabteilung von ODIHR/OSZE, Warschau

Die Veranstaltung wird simultan übersetzt (englisch/deutsch).

Zur Anmeldung senden Sie bitte bis zum 10.10.2018 eine Mail an johanna.voss@kiga-berlin.org

www.kiga-berlin.org

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Jüdisches Museum Berlin

